

An die
Präsidentin des Nationalrats
Doris BURES
Parlament
1017 Wien

GZ: BKA-353.110/0017-II/4/2017

Wien, am 7. April 2017

Sehr geehrte Frau Präsidentin,

die Abgeordneten zum Nationalrat Mag. Schwentner, Freundinnen und Freunde haben am 8. Februar 2017 unter der **Nr. 11817/J** an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend Baby-Monat im öffentlichen Dienst gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich wie folgt:

Zu Frage 1:

- *Wie viele Männer bzw. Adoptiveltern oder gleichgeschlechtliche Elternteile haben seit 1.1.2011 bei einer Dienststelle des Bundes den Papamonat/Baby-Monat in Anspruch genommen (bitte nach einzelnen Ministerien getrennt angeben)?*

Seit Einführung der Maßnahme (1.1.2011) haben 1.927 Bedienstete den Baby Monat in Anspruch genommen. (Eine Aufgliederung nach Ressorts findet sich in der Anlage.)

Zu Frage 2:

- *Wie viele Geburten bzw. Adoptionen gab es in den Jahren ab 2011 bei den Dienststellen des Bundes (bitte nach einzelnen Ministerien getrennt angeben)?*

Insgesamt gab es seit 2011 11.522 Geburten bzw. Adoptionen auf Basis derer Anspruchsberechtigte, den Baby Monat in Anspruch hätten nehmen können. (Eine Aufgliederung nach Ressorts findet sich in der Anlage.)

Zu Frage 3:

- *Wie viel Prozent der Männer bzw. Adoptiveltern oder gleichgeschlechtliche Elternteile haben seit 2011 von ihrem Recht auf einen Papamonat/Baby-Monat im jeweiligen Jahr Gebrauch gemacht (bitte nach einzelnen Ministerien getrennt angeben)?*

Insgesamt haben rund 16,7% der Bediensteten von ihrem Recht auf einen Babymonat Gebrauch gemacht. (Eine Aufgliederung nach Ressorts findet sich in der Anlage.)

Zu Frage 4:

- *Wie viele Wochen wird der Papamonat seit 2011 durchschnittlich in Anspruch genommen?*

Der Babymonat wird seit 2011 durchschnittlich rund 3 Wochen in Anspruch genommen. (Eine Aufgliederung nach Ressorts findet sich in der Anlage.)

Anlage

Mit freundlichen Grüßen

Mag. KERN

